

## Neues vom SV Glienicke/Nordbahn e.V.

### Die 1. Alt-Herren des SV Glienicke – Finalist der Kreismeisterschaft 2017

Von Andreas Mathow, Abteilung Fußball

Mit Bravour und äußerst ein-drucksvoll absolvierten die „Alten Herren“ die Saison 2017. Wohl die beste, die dieses Team um Trainer Andreas Schlüter bisher hingelegt hat. Seit Jahren schließt die Ü-45 ihre Spielzeiten auf den ersten und zweiten Plätzen ab. Diese Saison allerdings kämpfte man ununterbrochen gegen das fast gleichwertige Team des SV Oberkrämer und FC Hennigsdorf. Erst auf der Zielgraden patzten die Hennigsdorfer und Oberkrämer Kicker und unsere Alt-Herren konnten die entscheidenden Punkte ein-

fahren, die zur Qualifikationsrunde der Kreismeisterschaft führte. In einem rasanten Halbfinale gegen die spielstarke Truppe der SG Zühlsdorf setzte sich der SV Glienicke im harten Kampf mit 4:2 durch. SV-Urgesteine Kai-Uwe Döring und Roberto Fischer sowie Neuzugang Frank Moldenhauer setzten mit ihren Toren die entscheidenden Akzente, um am 24. Juni in Zühlsdorf das alles entscheidende Finale

gegen die SG Eberswalde/Finowfurt zu spielen (nach Redaktionsschluss). Der gesamte SV Glienicke drückt die Daumen!



Die 1. Altherren des SVG freut sich auf das Finale in Zühlsdorf

### Meisterschaft und Aufstieg in die Brandenburgliga



Kreismeister und Aufsteiger 1. C-Junioren des SV Glienicke Foto: privat

Mit der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die höchste Spielklasse des Fußballlandesverbandes Brandenburg beendeten die 1. C-Junioren ihre rasante Saison 2017. In einer spannenden Spielzeit und einem hart umkämpften ersten Platz in der Meisterschaft setzten sich Trainer Christian Schickersinsky und sein Team letztendlich gegen den FC Kremmen, dem schärfsten Verfolger in der Saison, durch. Glückwunsch an das Team!

### 1. E-Junioren Brandenburg-Meister 2017

Das beste E-Juniorenteam in der Landesliga Nord ist das des SV Glienicke. In einer schweren Saison, die zu Beginn dadurch gekennzeichnet war, dass Trainer Claus Pohl schmerzhaft Abgänge von Spielern an namhafte Vereine wie zum Beispiel Hertha BSC zu verkraften hatte, setzte sich die E-Jugend trotzdem durch und wurde Meister in der höchsten Spielklasse in Brandenburg. Eine außergewöhnliche Leistung des Teams und eine Bestätigung der hervorragenden Arbeit, die im E-Juniorenbereich insgesamt geleistet wurde. Hut ab vor diesem sensationellen Erfolg und herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!



1. E-Jugend des SV Glienicke

### Der SV Glienicke verpflichtet Trainer Francis Banecki

Mit einer spektakulären Trainerverpflichtung überraschte der SV Glienicke/Nordbahn die Fußballszene im Fußballkreis Oberhavel/Barnim. Ab Sommer wird der ehemalige Bundesliga-Profi Francis Banecki

neuer Cheftrainer der Glienicker Roten.

Fabrice Onema Wotepa, Abteilungsleiter des SVG, freut sich über die Neubesetzung der Trainerstelle. „Francis und ich kennen uns aus ge-

meinsamen Juniorenzeiten bei den Reinickendorfer Füchsen. Wir freuen uns als Verein sehr, dass wir zukünftig gemeinsam unseren Weg gehen werden“, so Wotepa über seinen alten Weggefährten.

Der 31-jährige gebürtige Berliner Francis Banecki spielte während seiner Profilaufbahn vier Jahre lang unter anderem beim SV Werder Bremen und kam dort auch in der Champions League zum Einsatz. Zudem nahm Banecki an der U20-Weltmeisterschaft

2005 in den Niederlanden teil. Eine hartnäckige Knieverletzung sorgte aber für ein frühzeitiges Ende seiner Profilaufbahn.

Nicht nur die Herrenteams des SV Glienicke sollen von der Erfahrung, dem Können und dem Spirit von

Francis Banecki profitieren, sondern auch die Jugend. Vor allem die drei Juniorenteams, die in der Brandenburgliga spielen, werden zukünftig mit speziellen Trainingseinheiten durch den Profifußballer gefördert und ausgebildet.

## Neuzugänge bei den 1. Herren

Der neue Abteilungsleiter Fabrice Wotepa arbeitet unermüdlich an der neuen 1. Herren-Mannschaft, die für die kommende Saison 2017/2018 zusammengestellt wird. Nicht nur der neue Trainer, sondern auch neue Spieler sollen das Konzept des Abteilungsleiters vervollständigen. „Es gibt kein Geld, es gibt nur Spaß am Fußball und eine Bockwurst“, sagt der Abteilungsleiter. Damit verfolgt Fabrice Wotepa das, was andere Vereine, ganz aktuell zum Beispiel der FSV Borgsdorf, mittlerweile in den sportlichen und wirtschaftlichen Mittelpunkt stellen. „Wir holen nur Spieler, die Bock auf Fußball haben und nicht die, die erst mal die Hand aufhalten“, erklärt Wotepa. „Das Geld gehört hauptsächlich der Jugend, denn da spielt und steckt mit unserer Arbeit, Ausbildung und unseren Visionen die Zukunft“, so der Abteilungsleiter weiter. Bereits zwei neue und namhafte Spieler, alte Freunde

von Fabrice, haben sich aus diesem Grund dem SV Glienicke verpflichtet. Besonders als bekannt wurde, dass Ex-Profi Francis Banecki den SV Glienicke trainiert, stand für Neuverpflichtung Lukoki Kalixto fest, zum SVG zu stoßen. Der Mittelfeldspieler kann mit einer Erfahrung von 144 Oberligaspielen aufwarten, spielte A-Junioren-Bundesliga und zuletzt bei Hertha Zehlendorf und dem Lichterfelder FC.

Zweiter Neuzugang von insgesamt sechs beabsichtigten Neuzugängen ist ein alter Bekannter: Alban Feta kommt zurück zum SV Glienicke. Der Ausnahmespieler und Allrounder, der in der Jugend beim HSV groß wurde, ist durch den Abteilungsleiter wieder nach Glienicke geholt worden



Foto: privat

und soll mit seinen beeindruckenden fußballerischen Fähigkeiten das Mittelfeld verstärken. „Alban Feta ist ein überragender Fußballer. Er hat das neue Konzept akzeptiert und einfach Bock, unseren Weg mitzugehen“, berichtet der Abteilungsleiter.

Man darf gespannt sein, wer als weiterer Neuzugang demnächst beim SV Glienicke spielen wird. „Mindestens zwei sogenannte Kracher sind noch im Köcher“, verriet Fabrice Wotepa.

## Saisonabschluss der Volleyballer

Von Sophie Haustein, Abteilung Volleyball

Die Saison 2016/17 ist für die Glienicker Volleyballerinnen und Volleyballer abgeschlossen. Die Herren konnten mit ihrem letzten Punktspiel gegen Motor Hennigsdorf II durch einen 3:1-Sieg noch den dritten Platz in der 1. Kreisklasse hinter den Teams von electronic Hohen Neuendorf und VG Fürstenberg 93 erklimmen. Zwischen den beiden letzteren hätte der Kampf um den 1. Platz nicht knapper ausgehen können. Bei gleichem Punktestand entschied die Differenz der Sätze, wobei Fürstenberg die Hohen Neuendorfer um einen Satz übertraf.

Leider nicht ganz so erfolgreich beendeten die 1. Damen des SVG die erste Saison mit neuem Trainer. Da-

bei fehlte in vielen der vergangenen Spiele in der 1. Kreisklasse oftmals nur ein letzter Funke, um einen Satz oder auch ein ganzes Spiel für sich zu entscheiden. In der kommenden Saison werden die Damen hoffentlich als Team noch besser zusammenwachsen und das Glück öfter ihrer Seite haben.

Die 2. Damenmannschaft verzeichnete wiederum einige Erfolge und schloss die Saison 2016/17 mit einem beachtlichen zweiten Platz ab. Dabei setzte sie sich gegen vier der fünf Oranienburger Mannschaften in der 2. Kreisklasse sowie gegen das Team von Motor Hennigsdorf III zu meist souverän durch.



Unsere U14-Volleyballerinnen Foto: privat

Bei der Kreismeisterschafts-Endrunde der U14 am 21.05. belegten zwei SVG-Teams den 3. und 4. Platz.